

# Inhaltsverzeichnis

<b>Warum eine Streuobstwiese pflegen?</b>	<b>7</b>
Wer einen Baum pflanzt ...	8
<b>Die zwei Ös oder wie Ökonomie und Ökologie zusammenpassen</b>	<b>9</b>
Erhaltenswerte Lebensräume	9
Wechselhafte Geschichte	10
Zukunft der Streuobstwiesen	14
Capitulare de villis et curtis imperialibus	16
<b>Was ist eine Streuobstwiese?</b>	<b>19</b>
Rückzugsort für viele Tierarten	20
Im Erdgeschoss: die Schätze der Wiese	25
Ohne sie geht nichts: die Bienen	31
Was also ist eine Streuobstwiese?	33
Linguistik	34
<b>Das Jahr auf der Streuobstwiese</b>	<b>35</b>
Vom Nutzen des Kalenders	35
Winter – Zeit zum Planen und zum Schneiden	36
Frühling – Zeit des Genießens und der Pflege	41
Sommer – jetzt beginnt die Erntezeit	45
Herbst – die Vorratskammern füllen sich	46
Fülle	49
Welche Werkzeuge benötigen Sie?	50
Baumpflege nach Maß	52
Das Liedlein vom Kirschbaum	54
<b>Die Obstverwertung</b>	<b>56</b>
Trockenfrüchte	56
Saft und Wein	58
Branntweine und Liköre	63
Einkochen	65
Herbstbild	71

<b>Die Obstarten und ihre Verwendung in der Küche .....</b>	<b>73</b>
<b>Hinweise zur Küchenpraxis .....</b>	<b>74</b>
Richtig süß: Zucker oder was sonst? .....	74
Hinweise zu den Rezepten .....	78
<b>Der Apfelbaum .....</b>	<b>80</b>
<b>Der Birnbaum .....</b>	<b>90</b>
Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland .....	94
<b>Der Quittenbaum .....</b>	<b>104</b>
<b>Der Kirschbaum .....</b>	<b>116</b>
<b>Der Pflaumenbaum und seine Verwandten .....</b>	<b>128</b>
Weißer Schnee .....	132
<b>Die Zarten ... : Pfirsich- und Aprikosenbaum .....</b>	<b>140</b>
<b>... und die Harten: Nüsse und Esskastanie .....</b>	<b>150</b>
Der Nussbaum .....	154
<b>Die machen sich rar: Mispel und Speierling .....</b>	<b>166</b>
<b>Nicht nur Randerscheinung: Sträucher und Hecken .....</b>	<b>170</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>182</b>
Was finde ich wo? .....	182
Literaturtipps .....	190
Die Autorin .....	191
Index .....	192
Rezept-Register .....	195